

Jahreshauptversammlung

TSV Vineta-Audorf von 1920 eV

10.06.2022

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Joachim Sievers, begrüßt im Namen des Vorstandes und des Vereinsrates alle Anwesenden, insbesondere die Ehrenmitglieder, die Bürgermeisterin, Beate Nielsen, die Gemeindevertreter(innen).

Pandemisch bedingt musste die JHV 2021 ausfallen und die diesjährige JHV von März auf den heutigen Termin verlegt werden.

Alle Anwesenden werden gebeten, sich in die Anwesenheitslisten einzutragen.

Die ordnungs- und fristgemäße Einladung wird durch die Veröffentlichung auf der Homepage und der Vineta-App im April 22, im Kanalblatt im Mai 22 sowie durch die Verteilung der Flyer in Schacht-Audorf und den Umlandgemeinden Ende Mai 22 festgestellt.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Der 1. Vorsitzende beantragt folgende Änderungen der TO:

-TOP 13 (Anträge) vorziehen zwischen TOP 11 (Mitgliedsbeitrag) und TOP 12 (Wahlen)

-Innerhalb TOP 12 (Wahlen) die Wahlen zum Vereinsrat vor die Wahlen zum Vorstand zu setzen

Die Änderungen der TO werden **einstimmig** genehmigt.

Anträge

Es liegen 2 Anträge zur Satzungsänderung vor, die in TOP 13 erörtert werden.

Die Anträge sind fristgerecht eingegangen.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt-

die Anzahl der Stimmberechtigten wird noch ausgezählt und später im Protokoll bekanntgegeben.

TOP 3 Andenken der Verstorbenen

Mit einer Schweigeminute wird an unsere verstorbenen Mitglieder gedacht.

Stellvertretend wird Adolf Schmidt erwähnt, der sich sehr lange zum Wohle des Vereins engagiert hat.

TOP 4 Grußwort der Gäste

Beate Nielsen -Bürgermeisterin/Schacht-Audorf

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden und betont noch einmal, dass wir die Zeit der Pandemie jetzt hinter uns lassen und nach vorne schauen müssen. Viele Veranstaltungen sind ausgefallen, aber wir müssen versuchen, wieder in den „normalen Fluss“ zu kommen. Daher wurde auch der Neujahrsempfang der Gemeinde am 30.04.22 zum Frühjahrsempfang. Erstmals konnte mit der Maifeier eine Veranstaltung auf dem neu gestalteten „Dorfplatz“ durchgeführt werden. Der Um- und Neubau der Schule wurde inzwischen fertig gestellt. Die Baumaßnahmen der Stellplatzanlage in der Dorfstr. werden noch ca. 3 Monate in Anspruch nehmen.

Das Projekt für unseren Verein, die Flutlichtanlage für den A-Platz, ist durch die Förderung des „Ministeriums des Inneren“ in Höhe von 86.000,-€ in der Endphase der Planung/Durchführung. Bedingt durch die Lieferschwierigkeiten bei den Masten kann eine endgültige Fertigstellung terminlich nicht vorhergesagt werden.

Die Bürgermeisterin bedankt sich für die kurzfristigen Angebote des Vereins, insbesondere bei Steffi Bohn und ihrem Orga-Team, im Rahmen der „Aktion Ferienspaß“.

Sie richtet den Appell an alle Anwesenden, sich für die Vorstandsarbeit zu bewerben.

TOP 5 Bericht des Vorstandes

Der 1. Vorsitzende, Achim Sievers, berichtet:

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Gäste,

Bevor ich mit dem Bericht des Vorstandes beginne, zitiere ich erneut von der Homepage des Innenministeriums SH zur Bedeutung des Sports in der Gesellschaft:

„Sport hat in der Gesellschaft eine herausragende Funktion. Sie geht weit über die körperliche Betätigung und die gesundheitliche Förderung hinaus. Als größte soziale Bewegung des Landes trägt Sport zum Zusammenhalt bei. Ob das Miteinander von Jung und Alt, die Förderung von Inklusion durch die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen oder die Integration von Menschen unabhängig von ihrer kulturellen, religiösen oder sozialen Herkunft - dem organisierten Sport gelingt es in einzigartiger Weise, das gegenseitige Verständnis zu stärken und gelebtes Miteinander zu schaffen. Sport fördert Mobilität und Gesundheit, Teamgeist und Selbstbewusstsein und trägt zu einem aktiven Leben in der Mitte der Gesellschaft bei.“

Bevor ich mit dem Bericht über die vergangenen beiden Jahre beginne, möchte ich mich wieder für die geleistete Unterstützung bedanken.

Dieser Dank richtet sich auch in diesem Jahr zunächst wieder an alle Sponsoren.

Welch hohes Ansehen muss ein Verein besitzen, der von vielen geschäftlichen, aber auch von vielen privaten Sponsoren Jahr für Jahr unterstützt wird.

Unser Dank gilt aber auch allen Sportlern/Sportlerinnen, Trainern/Trainerinnen, Übungsleitern/Übungsleiterinnen und Betreuern/Betreuerinnen,

Schiedsrichtern/Schiedsrichterinnen, Sportverbänden und allen ehrenamtlichen

Helferinnen und Helfern, die den Verein unterstützen. Ohne das Engagement dieser

Helferinnen und Helfer wäre der Auftrag des TSV Vineta Audorf in dieser Gemeinde nicht zu erfüllen.

Mein ganz besonderer Dank geht natürlich auch in diesem Jahr wieder an die Gemeinde Schacht-Audorf, fraktionsübergreifend an die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter; die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes Eiderkanal und ganz speziell an Udo Klatt und seine Mitarbeiter des Bauhofes Schacht-Audorf.

Auch bedanken wir uns bei den Gemeinden Haßmoor, Ostenfeld, Rade und Schüllndorf für die finanzielle Unterstützung.

Ganz herzlich möchte ich mich auch wieder bei den angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Vereins bedanken. Ohne ihren Einsatz wäre die Organisation dieser Sportanlage und des Vereinsgebäudes nicht zu leisten.

.....

Traditionell werden zunächst die **Mitgliederzahlen** bekannt gegeben:

Im Vergleich zu 2020 hatten wir zunächst einen deutlichen Mitgliederschwund. Die Zahlen haben sich aber in 2021 gefangen und jetzt auch wieder gestiegen.

Der TSV Vineta hat nach dem letzten aktuellen Stand von heute **1506 Mitglieder**, davon 530 Kinder und Jugendliche und 976 Erwachsene, 773 Frauen/Mädchen, 733 Männer/Jungen sowie ca 60 Passive.

Die größte Sparte ist wieder die Turnsparte inkl. Fit und Gesund, gefolgt von Fußball und Handball.

Festzustellen ist, dass wieder knapp 1.000 Mitglieder ihren Wohnsitz in Schacht-Audorf haben und knapp 1.300 Mitglieder aus dem Amtsbereich kommen. Das zeigt, dass wir in der Region nach wie vor ein fest verwurzelter Sportverein sind.

Unsere Mitglieder konnten in den zurück liegenden beiden Jahren den Sport in 9 Sparten mit 46 unterschiedlichen Angeboten betreiben, wenn es die Bestimmungen erlaubt haben.

Wahlberechtigte

(gem Mitgliederbestand wären 1037 Personen Wahlberechtigt)

Anwesende Wahlberechtigte: 73

Gäste (keine Wahlberechtigung) 3

Was ist 2020 und 2021 passiert?

Über die Arbeit in den einzelnen Sparten können Sie sich erneut in der VINETA AKTUELL informieren, die auf den Tischen ausliegt.

Wir haben zwei Jahre an Entbehrungen, Einschränkungen, Geduld bis hin zum kompletten Stillstand ertragen müssen.

Der gesamte Verein hat sich viele Jahre auf tolle Feierlichkeiten für das 100jährige Bestehen gefreut. Ich sehe uns noch am 06.März 2020 eine großartige Jahreshauptversammlung feiern mit weit mehr als 130 Mitgliedern und Gästen.

Eine Woche später kam der totale Lockdown. Das gesamte öffentliche Leben stand still, auch im Sport. Sportanlagen mussten geschlossen werden. Unsere Sportanlage glich einer Geisterstadt. Nur die Arbeiten zur Instandhaltung und Pflege der Anlage und zur Vereinsverwaltung durften durchgeführt werden.

Vorstands- und Vereinsratssitzungen wurden ONLINE abgehalten. Vollkommen neue Erfahrungen für uns alle.

Aber Not macht auch erfinderisch: Bestimmte Aktivitäten des Vereins konnten auch ONLINE durchgeführt werden.

So hat „FIT und GESUND“ unter Führung von Kathrin Wendland sehr schnell ONLINE-Sportstunden über ZOOM angeboten. Auch andere Gruppen, wie Steffi Bohn und Martina Bräutigam haben dieses Medium schnell für sich entdeckt. Die neu gegründete DART-Sparte hat ONLINE-Turniere abgehalten. Hin und wieder blieb mal ein Pfeil in der Leitung stecken.

Andere Bereiche konnten ONLINE nichts anbieten, Fußball und auch Handball durften dann aber sukzessive im Außenbereich wieder ihren Sport anbieten, allerdings unter gravierenden Einschränkungen. Die Gruppengrößen waren limitiert, die Außenanlage war in verschiedene Bereiche eingeteilt, die sich nicht vermischen durften. Vereinsheim und Kabinengänge waren geprägt von rotweißen Absperrketten. Fast wöchentlich mussten wir neue Hygienevorschriften erstellen, die zum Teil dem Kreis RD-ECK als Mustervorlagen dienten.

Alle Feierlichkeiten zum 100jährigen Jubiläum wurden abgesagt. Viele Stunden der Planung waren vergebens.

Dann im Sommer der Versuch des Re-Starts, der aber nach wenigen Wochen schon wieder eingedampft wurde. Winterhalbjahr 2020 / 2021 wieder der komplette Lockdown. Frühjahr 2021 erneut das langsame Wiederanfahren. Sport mit Maske und Testpflicht. Erstmals keine Jahreshauptversammlung im März, alles verschoben auf 2022.

Nach den Sommerferien 2021 dann der erstmalige Start der OGS an der Grund- und Gemeinschaftsschule Schacht-Audorf. Das erste Jahr war Corona bedingt und aufgrund von Organisationsproblemen beim OGS-Träger mehr oder weniger holprig. Wir hoffen aber auf einen besseren Verlauf im vor uns liegenden Schuljahr. Vielen Dank bei der Umsetzung insbesondere an Norman Bock.

Im Sommer 2021 dann doch leichte Lichtblicke, so dass wir in die Planung einer nachgeholtten Jubiläumsfeier eintreten konnten. Jetzt als Familienfest am 21. August mit vielen Angeboten: Zauberer, Musiker, Kinderfest, OPEN-AIR-Konzert mit „Tin Lizzy“. Gut 1600 Besucher an diesem Tag bei herrlichstem Sommerwetter. Petrus trägt eben auch Schwarz-Weiß.

Der Sportbetrieb hat sich in den folgenden Monaten nach und nach wieder normalisiert. Zurzeit gibt es überhaupt keine Einschränkungen mehr, mittlerweile gehört das Virus zu unserem Leben. Ich hoffe, dass es auch im Herbst so bleibt und wir nicht auch noch von irgendwelchen Affenpocken heimgesucht werden.

Anfang 2022 dann der Überfall Putin-Russlands auf die Ukraine. Viele Flüchtlinge kamen nach Deutschland, einige auch nach Schacht-Audorf.

Auch jetzt waren wieder viele Vineta-Mitglieder bereit zu helfen. Unser ganz besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang Steffie Bohn und Ellen Voß.

Unsere Mitgliederzahl ist in der Pandemie deutlich gesunken. Von 1603 am 06.03.2020 sind wir Anfang 2021 auf 1412 gesunken, also fast 200 Mitglieder weniger. Das sind gut 12%. Das Problem waren aber nicht die Kündigungen wegen Corona, das waren nachweislich gar nicht viele. Das Problem waren die fehlenden Eintritte. Wir haben immer eine hohe Fluktuation. In normalen Zeiten überwiegen aber die Eintritte gegenüber den Austritten.

Wie vorher schon dargestellt, haben wir zurzeit die 1500er Grenze wieder erreicht.

Eine weitere Baustelle war Ende 2020 die Erhöhung der Hallengebühren durch den Schulverband. Von 6.-€ bzw. 4.-€ pro Stunde wurde das Nutzungsentgelt mit Wirkung vom 01.01.2021 auf satte 32,10€ pro Stunde erhöht. Das entspricht einer Steigerung von über 800%.

Rechtlich gesehen war das Vorgehen des Schulverbandes in Ordnung.

Zähe Verhandlungen führten zu dem Ergebnis, dass der Verein jährlich maximal 5.000.-€ bezahlt und die Umlandgemeinden Haßmoor, Ostenfeld, Rade und Schülldorf eine Sportförderung von gut 33.-€ pro Mitglied aus den jeweiligen Gemeinden zahlen. Den Rest übernimmt die Gemeinde Schacht-Audorf. Zum Vergleich: in Westerrönfeld und Jevenstedt zahlen die Vereine jeweils nichts für die Hallennutzung, in Osterrönfeld zahlen die Vereine jeweils eine Pauschale von 200.-€ jährlich.

In 2020 wurde der Grandplatz in ein Rasenspielfeld umgewandelt. Ich persönlich habe mich wirklich auf diesen Platz gefreut, wie viele andere auch. Mittlerweile bin ich aber der Meinung, dass mit der Realisierung eine komplett überforderte und unfähige Firma beauftragt wurde.

Es ist eben ein Unterschied, ob ein Golfplatz angelegt wird oder einen Fußballplatz, auf dem richtig gelaufen und auch im Winter gespielt wird. Jedenfalls bedarf es noch einiger Anstrengungen, daraus einen belastbaren Platz zu machen.

Bedauerlich ist, dass wir den Sparkassen-Canal-Triathlon nicht mehr organisieren. Nachdem wir einen Nachfolger für Klaus Waskönig gefunden hatten, musste dieser aus beruflichen Gründen die Region wieder verlassen. So endet nach vielen Jahren eine Ära, die unserem Verein hohes Ansehen gebracht hat. Nachträglich bedanke ich mich noch einmal bei Klaus und allen Helferinnen und Helfern, die viele Jahre zum Gelingen dieses Events beigetragen haben.

Ein weiterer positiver Punkt ist die Sanierung unserer Parkplätze durch TenneT. Nach Rückbau der provisorischen Leitung über unsere Sportanlage wurde das Versprechen wahrgemacht, den Parkplatz zu sanieren. So, wie sich die beiden großen Parkplätze jetzt darstellen, wird es keine Probleme mehr mit Schlaglöchern geben.

Der Finanzbericht von Ellen Voß wird später darstellen, dass wir zwei unterschiedliche Jahre in finanzieller Sicht durchlebt haben:

- 2020 haben wir mit einem guten Überschuss abgeschlossen. Das lag daran, dass wir von vielen Sponsoren zum Jubiläum bedacht wurden, aber kaum Ausgaben hatten.
- 2021 haben wir mit einem Rekorddefizit abgeschlossen. Dieses ist den rückläufigen Mitgliedsbeiträgen und die nachgeholten 100-Jahr-Feier geschuldet.

Insgesamt müssen wir weiter mit Weitsicht und Augenmaß agieren. Auch in diesem Jahr werden wir deutlich weniger Mitgliedsbeiträge generieren bei gleichzeitig deutlich steigenden Betriebskosten für die Sportanlage. Ein entsprechender Antrag auf Anpassung der Betriebskosten an die Gemeinde ist bereits gestellt.

Vorstandswahlen

Weitaus größere Angst habe ich im Bereich des ehrenamtlichen Engagements. Es kann gut sein, dass wir heute diese Versammlung ohne geschäftsführenden Vorstand beenden. Das darf nicht sein.

Seit einigen Monaten gibt es eine „Arbeitsgruppe Vorstand“. Unter Leitung von Stefan Schlünß sind Ellen Voß, Peter Koch, HaJo Milferstädt und ich dabei, die Aufgaben des Vorstandes zu analysieren und Aufgabenbeschreibungen zu fertigen.

Stefan wird uns jetzt einen kurzen Überblick über die bisher geleistete Arbeit geben:

Stefan erklärt anhand einer Power-Point-Präsentation die verschiedenen Aufgaben. Die Arbeitsgruppe macht es sich zum Ziel, die Aufgaben in verschiedene Aufgabenfelder zusammen zu fassen, sodass der neue Vorstand, der aus mehreren Personen bestehen soll, jedem Mitglied ein Aufgabenfeld zuweisen kann. Auf diese Weise wird die Arbeit erleichtert, da diese auf „mehrere Schultern“ verteilt wird und nicht die Gesamtverantwortung einer Person obliegt.

Ziele für die Zukunft:

Ein ganz neues Kapitel wird am 01.08.2022 geschrieben:

Der TSV Vineta Audorf wird in den Bereich Freiwilligendienstes im Sport (FSJ /BFD) eintreten. Wir sind anerkannte Einsatzstelle in beiden Bereichen und haben zudem eine ganz tolle Freiwillige in den eigenen Reihen gefunden. Christina Grumann von den Fußballfrauen wird für ein Jahr den Freiwilligendienst im TSV besetzen.

Nach wie vor würde ich mich freuen, wenn wir noch mehr Jugendliche und Kinder für den Sport begeistern können. Es ist **das** zentrale Thema, Kinder und Jugendliche von der Stube auf die Sportplätze zu holen. Sport ist gesund, kommunikativ, sozial, aktiv und fördert die Intelligenz.

Daneben werden die einzelnen Sparten wieder ganz viele sportliche und gesellschaftliche Aktivitäten anbieten.

Abschließend möchte ich meine traditionellen Wünsche für das vor uns liegende Jahr aussprechen:

Ich hoffe,

- dass wir auch in diesem Jahr wieder sportlich erfolgreich sein werden;
- dass wir unser positives Profil als Breitensportverein nicht verlieren;
- dass wir für die Betreuung unserer Sportler, die Durchführung von Veranstaltungen und die Pflege unserer Sportanlage noch mehr helfende Hände motivieren können,

und

- dass wir auch weiterhin von unseren Sponsoren gefördert werden.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein sportlich erfolgreiches Restjahr 2022.

Bevor wir jetzt zum nächsten Tagesordnungspunkt kommen, möchte ich mich auch wieder bei Ellen Voß und insbesondere bei Anja Behrens für die Erstellung unserer Vereinszeitung VINETA AKTUELL 2021 und 2022 bedanken.

Auch in diesen beiden Jahren konnten wir dank euch neue Ausgaben der Vereinszeitung VINETA AKTUELL präsentieren.

Beide erhalten einen Blumenstrauß.

TOP 6 Berichte der Sparten

Der 1. Vorsitzende weist darauf hin, dass die Berichte der Sparten sowie das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung von 2020 der neuen „Vineta Aktuell“ zu entnehmen sind.

Es folgt eine 15-minütige Pause, in der sich alle Anwesenden informieren können.

Das Protokoll der letzten JHV wurde durch den Vereinsrat genehmigt.

TOP 7 Kassenbericht

Die Kassenberichte der Jahre 2020 und 2021 liegen aus.

Die Kassenwartin, Ellen Voß, trägt die Berichte vor.

Während das Jahr **2020** noch mit einem **Gewinn** in Höhe von **8.568,66 €** abgeschlossen werden konnte, musste für das Jahr **2021** ein **Verlust** in Höhe von **21.410,83 €** ausgewiesen werden.

TOP 8 Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde von den beiden Kassenprüfer, Edgar Druschke und Jannis Hansen geprüft.

Edgar Druschke berichtet, dass sich die Kassenprüfer besonders auf die Bankkonten konzentriert haben und die Kontobewegungen und die Belege geprüft haben.

Es gab **keine Unstimmigkeiten**.

Der Kassenwartin wird eine **ordnungsgemäße Buchführung** bescheinigt.

TOP 8 Aussprache

Keine Wortmeldungen.

TOP 9 Entlastung der Kasse und des Vorstandes

Im Namen der beiden Kassenprüfer wird daher vorgeschlagen, die Kasse und den Vorstand zu entlasten.

Bitte um Antrag auf Entlastung des Vorstandes gem. §26 BGB durch Edgar Druschke.

Kasse und Vorstand werden durch die stimmberechtigten Mitglieder dieser JHV **einstimmig** entlastet.

TOP 10 Ehrungen

Sportlerin der Jahre 2020/2021 ist durch den Beschluss des Vereinsrates **Kathrin Wendland**.

Kathrin hat als eine der ersten Trainerinnen im Kreis RD/Eck bereits wenige Tage nach dem ersten „Lock down“ (16.03.2020) am 24.3.2020 die erste Trainingsstunde über Zoom online abgehalten.

Sie wird stellvertretend für viele andere dafür geehrt, dass der Sportbetrieb auch während Corona online weiter aufrecht erhalten blieb.

Kathrin erhält eine Urkunde, Blumen und ein Präsent.

Silberne Ehrennadeln

7 Mitglieder werden ausgezeichnet (Namen werden vorgelesen) – es ist jedoch keiner der Geehrten anwesend.

Ehrung langjähriger Mitglieder

Für 65 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt:

Kalli Hoppe und

Diethard Ewert

Beide sind seit 1956 Mitglied unseres Vereins.

Sie erhalten jeweils eine Urkunde, sowie Blumen und Sekt.

TOP 11 Mitgliedsbeitrag

Stellungnahme des 1. Vorsitzenden:

Wie im Kassenbericht dargestellt, haben wir im Geschäftsjahr 2021 ein Defizit in Höhe von rund 21.000.-€ zu verzeichnen. Das lag zum einen daran, dass wir eine

riesige Fete gefeiert haben. Es lag zum anderen insbesondere aber auch daran, dass wir gut 16.000.-€ weniger Beiträge erwirtschaften konnten. Die Kosten für die Feier konnten wir zum Teil mit Spenden wieder auffangen. Bei den Beiträgen haben aber zunächst keinen direkten Einfluss. Die Summe der Beiträge hängt in erster Linie von der Anzahl der Mitglieder ab.

Für das Jahr 2022 ergibt eine von Ellen Voß gefertigte Prognose vorsichtig geschätzt erneut ein Defizit von ca. 14.000.-€. Allein bei den Beiträgen werden es wieder ca. 16.000.-€ weniger sein, falls die Mitgliederzahlen nicht noch wieder deutlich ansteigen. Die beiden Beitragseinzüge im Februar und Mai 2022 haben jeweils rund 36.000.-€ erbracht. Auf's Jahr gerechnet also 144.000.-€, gut 16.000.-€ weniger als vor Corona. Daneben haben wir es auch im Verein mit deutlichen Steigerungen der Kosten zu tun. Strom, Gas, Düngermittel, Kraftstoffe und Löhne sind schon oder werden im Laufe des Jahres deutlich steigen. Das alles müssen wir als Verein, also der Solidargemeinschaft, bewältigen. Wir leben zurzeit von unserer Substanz, also den Rücklagen. Diese sind aber nicht unendlich, sondern spätestens Mitte des nächsten Jahres verbraucht, wenn wir nicht gegensteuern. Die Betriebskosten für die Sportanlage werden im nächsten Jahr deutlich steigen.

Eine mögliche Beitragserhöhung ist in den letzten Wochen kontrovers im Vereinsrat diskutiert worden. Die von Ellen Voß Einnahmen-Ausgabeproggnose für 2022 von einem geschätzten Verlust von ca. 14.000.-€ haben den Vereinsrat letztendlich mehrheitlich davon überzeugt, einen Antrag auf eine moderate Beitragsanpassung zu stellen.

Der Antrag wird wie folgt gestellt:

Stufe 1 (Kinder und Jugendliche):	keine Erhöhung
Stufe 3 (Passive):	keine Erhöhung
Stufe 4 (über 18 J-aktiv):	1,-€ Erhöhung (mtl.) = von 16.- auf 17,-€
Stufe 5 (Ehepaare/Altbestände)	2.€ Erhöhung (mtl. = von 22.- auf 24,-€
Stufe 5.1 (Rentner/Ehepaare):	2,-€ Erhöhung (mtl.) = von 15.- auf 17.€
Stufe 6 (Familien):	2,-€ Erhöhung (mtl.) = von 24.- auf 26,-€
Stufe 8 (Schüler/pp Rentner):	1,-€ Erhöhung (mtl.) = von 10,- auf 11.-€
Stufe 9 (Schwerbehinderte):	1,-€ Erhöhung (mtl.) = von 10,- auf 11,-€
Stufe 10 (Schwerbehinderte/Paare):	2,-€ Erhöhung (mtl.) = von 15,- auf 17,-€

Dadurch ergäben sich für den Verein Mehreinnahmen in Höhe von 9 000,-€ - 10 000,-€ p.a.

Uns ist bewusst, dass wir den Mitgliedern, die uns in der Pandemie die Treue gehalten haben und ihren Beitrag auch ohne Gegenleistung des Vereins gezahlt haben, etliches abverlangen. Wir bieten aber auch ein überdurchschnittliches Angebot, das von jedem Mitglied genutzt werden kann.

Gleichzeitig hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die Einsparpotentiale ermitteln will und sich die Steigerung der Attraktivität des Tresenbereichs vorgenommen hat, um dort mehr Umsatz zu generieren.

Diskussion/Meldungen:

- 1) Austritte sind unabhängig von den Beiträgen ohnehin zu verzeichnen.
- 2) Unsere Beiträge sind hoch/ z.B. auch höher als die in Osterröndfeld
- 3) Martin Fiedler: Es hat bisher so gut wie keine Austritte aufgrund einer Beitragserhöhung gegeben. Er plädiert für eine Erhöhung.
- 4) Thorben Pekron: Unsere Rücklagen sind gering; letzte Erhöhung 2018- es ist trotzdem „ein Schlag ins Gesicht“ für alle, die dem Verein während der Corona-Zeiten auch ohne/bzw. nur mit geringerem Sportangebot die Treue gehalten haben. Er ist für die vorgeschlagene Beitragserhöhung, allerdings erst zu einem späteren Zeitpunkt. Achim Sievers fragt nach: 01.01.23? Das wäre eine Möglichkeit.
- 5) Aufgrund des prognostizierten Verlustes bereits für dieses Jahr sind weitere Mitglieder dagegen, die Beitragserhöhung hinauszuschieben.
- 6) Maren Schlünß bringt eine „Patenschaft“ für sozial Schwache ins Spiel. - Das Thema wurde auch schon bei früheren Erhöhungen angesprochen, ist aber letztlich an der praktischen Umsetzung gescheitert.

Abstimmung

Über die vorgenannte Beitragserhöhung wird abgestimmt

zum 01.07.22:	JA:	68 wahlberechtigte Mitglieder
	NEIN:	5 wahlberechtigte Mitglieder
	ENTHALTUNGEN	Keine
zum 01.01.23:	JA:	5 wahlberechtigte Mitglieder
	NEIN:	68 wahlberechtigte Mitglieder
	ENTHALTUNGEN:	Keine

Somit ist eine Beitragserhöhung ab 01.07.22 beschlossen.

TOP 13 Anträge(vorgezogen)

Marc Gorn hat fristgerecht 2 Anträge eingereicht:

1. Ergänzung des Satzungszwecks: „Förderung des Sports und der Jugend“
2. Passus zusätzlich: „politisch und weltanschaulich neutral“

Die Anträge sind inhaltlich plausibel und spiegeln die Einstellung des Vereins wider.

Die Anträge können aber nicht behandelt werden, weil Satzungsänderung in der Einladung zur Mitgliederversammlung bekannt gegen werden müssen. Das ist hier nicht der Fall.

Außerdem ist die Vorstands-AG dabei, die Aufgaben neu festzulegen und in diesem Zuge auch die Satzung zu reformieren. In einer speziellen Mitgliederversammlung können diese Vorschläge aufgegriffen und in die neue Satzung eingearbeitet werden.

TOP 12 Wahlen

Wahlleiter ist Joachim Sievers als 1. Vorsitzender (§18).

3 Wahlhelfer -dürfen sich selbst nicht zur Wahl stellen- sind:

Petra Alberti, Martin Fiedler, Rüdiger Gawrisch

2. Wahlen Vereinsrat (vorgezogen)

2.1 Pressewartin/Pressewart

Vorschlag Vereinsrat: Anja Behrens

Vorschläge aus der Versammlung: keine

Gewählt: einstimmig

Die gewählte nimmt die Wahl an

2.2 Sportwartin/Sportwart

Vorschlag Vereinsrat: Hans-Jürgen Milferstädt

Vorschläge aus der Versammlung: keine

Gewählt: einstimmig

Der gewählte nimmt die Wahl an.

2.3 Sozialwart

Vorschlag Vereinsrat: Brigitte Milferstädt

Vorschläge aus der Versammlung: keine

Gewählt: einstimmig

Die Gewählte nimmt die Wahl an.

2.4 Kassenwartin/ 2. Kassenwart

Auf Beschluss des Vereinsrates wird auf die Wahl erneut verzichtet.

2.5 Ordnungsausschuss

Vorschlag des Vereinsrates: Maren Schlünß
Jutta Gorn
Siegfried Kuhlmann
Norman Bock

(Hinweis: nur die Erstgenannte ist persönlich anwesend- die anderen 3 Vorgeschlagenen haben sich aber im vorwege bereit erklärt, wieder anzutreten)

Vorschläge aus der Versammlung: keine

Der erste Vorsitzende schlägt eine Blockwahl der 4 Kandidaten vor.

Keine Einwände aus der Versammlung.

Gewählt per Blockwahl: einstimmig

Maren Schlünß nimmt die Wahl an.

Die anderen 3 haben sich bereits einverstanden erklärt (sh oben).

1. Wahlen Vorstand und Schriftführer

1.1 2. Vorsitzende/ 2. Vorsitzender

Anja Behrens beendet ihre Tätigkeit nach 2 Jahren.

Vorschlag Vereinsrat: keiner

Vorschläge aus der Versammlung: keine

1.2 Kassenwartin/Kassenwart

Ellen beendet ihre Tätigkeit als Kassenwartin nach rund 20 Jahren, ist aber bereit, die Zahlen auf Wunsch zuzuarbeiten, wenn die Verantwortung dem zukünftigen Vorstand obliegt.

Vorschlag Vereinsrat: keiner

Vorschläge aus der Versammlung: keine

1.3. Schriftwart

Hinweis: Konnte 2021 nicht gewählt werden; wird heute lediglich bis zur JHV 2023 gewählt.

Vorschlag Vereinsrat: Marion Schepp

Vorschläge aus der Versammlung: keine

Gewählt: einstimmig

Die Gewählte nimmt die Wahl an.

1.4 Jugendwartin/Jugendwart

Eine Jugendversammlung wurde nicht durchgeführt.

Im letzten Jahr wurde Laura Leege zur Jugendwartin gewählt. Sie würde sich wieder zur Wahl stellen.

Vorschläge/Interessierte aus der Versammlung: keine

Gewählt: einstimmig

Die Gewählte nimmt die Wahl an.

1.51. Vorsitzende/r

Hinweis: Konnte 2021 nicht gewählt werden; wird heute lediglich bis zur JHV 2023 gewählt.

Vor der Wahl gibt der scheidende 1. Vorsitzende eine persönliche Erklärung ab:

Nach 23 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit werde ich heute nicht wieder für den Vorsitz kandidieren. Ich habe diesen Schritt bereits vor mehreren Jahren für das Jahr nach der 100-Jahr-Feier, also eigentlich für 2021, angekündigt. Da wir letztes Jahr keine JHV hatten, habe ich satzungsgemäß meine Aufgabe weiter wahrgenommen. Ursprünglich hätte ich mir vorstellen können, bis 2023 interimsmäßig weiterzumachen. In den letzten Wochen ist mir aber von der einen oder anderen Seite gesagt worden, dass ich zwar angekündigt habe aufzuhören, dass man mich aber nicht ernst genommen habe. Das finde ich persönlich nicht in Ordnung und so muss ich jetzt zeigen, wie ernst ich es meine.

Ich habe die verschiedenen Tätigkeiten im Verein immer mit Engagement und Herzblut ausgeübt. Ich habe Ideen entwickelt, von denen viele dann im Team umgesetzt worden sind; z.B. die Reha-Herzsportgruppen. Im letzten Jahr habe ich aber auch festgestellt, dass die Schnittmengen mit einigen Gruppen kleiner wurden. Daher habe ich jetzt für mich entschieden, mich aus der Verantwortung

TOP 14 Sonstiges

Termine

- „Aktion Ferienspaß“ mit Aktionen des Vereins:

Tischtennis, Zumba, Ballspaß (Handball), Soccercamp (letztes FeWo-ende)

- 20.08.22: Kinderfest zum 20jährigen Bestehen der Sportanlage

- 03.09.22; NOK- Romantika an der Fähre

Abschließend bedankt sich Joachim Sievers für das entgegengebrachte Vertrauen und das Interesse am heutigen Abend und wünscht einen guten Heimweg.

Schacht-Audorf, 10. Juni 2022

Joachim Sievers
Versammlungsleiter

Marion Schepp
Schriftwartin